

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

Im Wintersemester 2005 finden sich wieder vielfältige Angebote zur Fortbildung und Vertiefung im Bereich der Menschenrechte, wobei ein Schwerpunkt im Bereich Antidiskriminierung und Gleichbehandlung liegt.

Völlig neu ist die Ringlehrveranstaltung „Menschenrechte verstehen“ auf Basis des vom ETC im Auftrag des Außenministeriums erarbeiteten Handbuches für Menschenrechtsbildung. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Praktikern werden AutorInnen und MitarbeiterInnen die einzelnen Themenbereiche mit den TeilnehmerInnen diskutieren und erarbeiten. Neben der Möglichkeit eines Zeugnisses über den Besuch der Veranstaltung haben Interessierte auch Gelegenheit, durch Teilnahme an vier zusätzlichen Halbtagsblöcken eine Zertifizierung als MenschenrechtstrainerInnen auf Grundlage des Handbuches zu erwerben.

Hervorzuheben ist auch die Menschenrechtswoche im Zusammenhang mit dem Menschenrechtstag am 10. Dezember 2004, in welcher sich Graz als Menschenrechtsstadt in einer Reihe von Veranstaltungen manifestieren wird und die Zusammenarbeit mit dem Seniorenreferat der ÖH, um die Menschenrechte der älteren Generation in Erinnerung zu rufen.

Am Ende der UNO-Dekade der Menschenrechtsbildung und am Beginn des neuen Weltprogramms für Menschenrechtsbildung ab 2005 hat das ETC sein Seminarangebot im In- und Ausland intensiviert und lädt Sie zur Teilnahme daran herzlich ein.

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

## INHALTSVERZEICHNIS

### MENSCHENRECHTE UND MENSCHLICHE SICHERHEIT

RINGLEHRVERANSTALTUNG <b>Menschenrechte verstehen</b>	5
WORKSHOP <b>Menschenrechte in der Informationsgesellschaft</b>	7
EXPERTINNENGESPRÄCH <b>Diskriminierung und Gleichbehandlung in der Justiz</b>	7
DISKUSSION <b>Der Weg zu einer Menschenrechtsagentur der EU</b>	8
ROUND TABLE <b>Menschliche Sicherheit und Sicherheit in der Menschenrechtsstadt Graz</b>	8

### MENSCHENRECHTSSTADT

MENSCHENRECHTSWOCHE	9
INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE	9
MOTIVATIONSEMINEAR für die ZIELGRUPPE SENIORINNEN	10

### MENSCHENRECHTSBILDUNG

TRAIN THE TRAINERS-WORKSHOP <b>Freedom from Poverty</b>	11
EXPERT SEMINAR <b>Human Rights Education and Education for Democratic Citizenship in both formal and non-formal education programmes</b>	11
PI SEMINAR I <b>Menschenrechte verstehen – Menschenrechtsbildung in naturwissenschaftlichen Fächern</b>	12
PI SEMINAR II <b>Menschenrechte verstehen – Einführung für Lehrkräfte</b>	12
PI SEMINAR III <b>Menschenrechte verstehen – Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien</b>	13
SEMINAR FÜR RICHTERINNEN <b>Interkulturelle Kommunikation und Fragen der Anti-Diskriminierung</b>	13
COI-TRAINING <b>Herkunftsländerrecherche</b>	13

## KALENDARIUM

### OKTOBER

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>3 10 2004</b>  | TRAIN THE TRAINERS-WORKSHOP Freedom from Poverty                       |
| <b>18 10 2004</b> | WORKSHOP Menschenrechte in der Informationsgesellschaft                |
| <b>28 10 2004</b> | EXPERTINNENGESPRÄCH Diskriminierung und Gleichbehandlung in der Justiz |
| <b>28 10 2004</b> | DISKUSSION Der Weg zu einer Menschenrechtsagentur der EU               |

### NOVEMBER

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>11 11 2004</b> | PI SEMINAR I Menschenrechtsbildung in naturwissenschaftlichen Fächern  |
| <b>18 11 2004</b> | EXPERT SEMINAR Human Rights Education and Education for Democratic Citizenship in formal and non-formal education programmes |
| <b>22 11 2004</b> | ROUND TABLE Menschliche Sicherheit und Sicherheit in der Menschenrechtsstadt Graz  |

### DEZEMBER

- |                     |   |
|---------------------|---|
| <b>2 12 2004</b>    | PI SEMINAR II Einführung für Lehrkräfte |
| <b>3–10 12 2004</b> | MENSCHENRECHTSWOCHE                     |
| <b>10 12 2004</b>   | INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE  |

### JÄNNER | FEBRUAR

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>31 1 2005</b> | SEMINAR FÜR RICHTERINNEN Interkulturelle Kommunikation und Fragen der Anti-Diskriminierung |
| <b>3 2 2005</b>  | PI SEMINAR III Menschenrechte verstehen - Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien           |
| <b>25 2 2005</b> | COI TRAINING Herkunftsländerrecherche  |

## RINGLEHRVERANSTALTUNG Menschenrechte verstehen

Auf Grundlage des vom ETC ausgearbeiteten Handbuches für Menschenrechte „Menschenrechte verstehen“ wird im WS 2004/2005 erstmals eine allgemeine Einführung in die Menschenrechte angeboten, die für HörerInnen aller Fakultäten sowie für interessierte Gäste von außerhalb der Universität gedacht ist. Die TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung erhalten Einführung und Überblick über die wesentlichsten Bereiche des internationalen Menschenrechtsschutzes, wobei ein besonderes Schwergewicht auf das Verständnis der Menschenrechte und die Zusammenhänge zwischen Menschenrechten und menschlicher Sicherheit gelegt wird. Ein positiver Abschluss der Lehrveranstaltung setzt regelmäßig Vorbereitung auf Grundlage des Handbuches, Mitarbeit sowie eine Hausarbeit voraus.

Die Lehrveranstaltung, die von den wesentlichen AutorInnen und MitarbeiterInnen des Handbuches gestaltet wird, weist darüber hinaus einen besonderen **Praxisbezug** auf: In jeder Lehrveranstaltung kommen neben den VertreterInnen der Wissenschaft auch VertreterInnen der Praxis zu Wort, woraus sich ein fruchtbarer Dialog und eine erhöhte Praxisrelevanz der Veranstaltung ergibt.

- 6 | 10 | 2004**    ERÖFFNUNG Einführung in das System der Menschenrechte  
Wolfgang Benedek
- 13 | 10 | 2004**    Verbot der Folter  
Renate Kicker  
Gast: Fritz Kicker, Präsident des Landesgerichts für Strafsachen Graz
- 20 | 10 | 2004**    Freiheit von Armut  
Wolfgang Benedek  
Gast: Gabi Grundnig, Welthaus Graz
- 27 | 10 | 2004**    Nichtdiskriminierung  
Klaus Starl  
Gäste: Kamdem Mou Pou a Hom, MigrantInnenbeirat der Stadt Graz  
Susanne Prisching, RegAnw. f. Gleichbehandlung
- 3 | 11 | 2004**    Recht auf Gesundheit  
Gerd Oberleitner  
Gast: Richard Horst Noack, Institut für Sozialmedizin

- 10|11|2004** Menschenrechte der Frau  
Anke Sembacher  
Gast: Karin Schmidlechner-Lienhart, Institut für  
Geschichte
- 17|11|2004** Rechtsstaatlichkeit und faires Verfahren  
Kirsten Schmalenbach  
Gast: Heinz Wietrzyk, Präsident des OLG Graz
- 24|11|2004** Religionsfreiheit  
Yvonne Schmidt  
Gast: Otto König, Theologische Fakultät Graz  
oder Mohammed Gawayed, Islamisches  
Kulturzentrum Graz
- 1|12|2004** Recht auf Bildung  
Wolfgang Benedek  
Gast: Martin Polaschek, Vizerektor für Studien
- 7|12|2004** Menschenrechte des Kindes  
Claudia Pekari  
Gast: Christian Theiss, Kinderanwalt
- 15|12|2004** Menschenrechte in bewaffneten Konflikten  
Anke Sembacher  
Gast: Klaus Chum, KodIE Graz
- 12|1|2005** Arbeit  
Catrin Pekari  
Gast: Monika Stiegler, Leiterin des  
Bildungsreferats der AK Steiermark
- 19|1|2005** Meinungs- und Medienfreiheit  
Wolfgang Benedek  
Gast: Ernst Sittinger, Leiter der  
Steiermarkredaktion der Presse
- 26|1|2005** Demokratie  
Christian Pippan  
Gast: Kristina Edlinger-Ploder, Landesrätin für  
Bildung  
Abschlussfeier

InteressentInnen können darüber hinaus ein Zertifikat erwerben, wonach sie als qualifizierte TrainerInnen für das Handbuch und seine spezifische Methodik ausgebildet sind. Dieses Zertifikat erfordert die zusätzliche Teilnahme an vier Trainingsworkshops (einer pro Monat), in welchen die Methodik des Handbuchs und die darin enthaltenen Übungen vertieft werden.

**ANMELDUNG** | ETC, unter 0136 322888 oder office@etc-graz.at

**WORKSHOP**

**Menschenrechte in der Informationsgesellschaft**

**ZEIT** | 18. Oktober 2004, 9.00 – 18.15

**ORT** | Universität Graz / ETC Graz

**VORTRAGENDE** | Gabriele Eschig, Walther Lichem, Peter Leuprecht, Catrin Pekari, Otto Petrovic, Erich Schweighofer, Matthias Traimer

**MODERATION** | Wolfgang Benedek

Im Rahmen des Workshops soll der oftmals vernachlässigten Frage nachgegangen werden, wie sich die Informationsgesellschaft eigentlich definieren lässt bzw. wodurch sie sich von der Industriegesellschaft, als deren Nachfolgerin sie gemeinhin bezeichnet wird, unterscheidet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den menschenrechtlichen Implikationen dieser gesellschaftlichen Transformation, die aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden sollen, sowie auf den bisherigen Ergebnissen und potentiellen Auswirkungen des WSIS. In der Diskussion nicht vernachlässigt werden sollen dabei auch spezifisch österreichische Standpunkte und Entwicklungen im Bereich Menschenrechte und Informationsgesellschaft.

**ZIELGRUPPE** | Geschlossene Veranstaltung

**KONTAKT** | Catrin Pekari, 0316 380-3413

---

**EXPERTINNENGESPRÄCH**

**Diskriminierung und Gleichbehandlung in der Justiz**

**ZEIT** | 28. Oktober 2004, 19.00

**ORT** | ETC Graz

Nach der Umsetzung von wichtigen EU-Richtlinien im neuen Gleichbehandlungsgesetz übernimmt die österreichische Justiz eine Vorreiterrolle bei der Vorbereitung und Schulung von RichterInnen, StaatsanwältInnen und RechtspflegerInnen. Reichen die Maßnahmen, um den Ansprüchen gerecht zu werden? Kann die Justiz das Thema Gleichbehandlung bewältigen oder sind andere Institutionen wie Gleichbehandlungsanwaltschaft oder

Ombudsstellen dazu besser in der Lage? Es diskutieren VertreterInnen der Justiz, der Gleichbehandlungsanwaltschaft, Betroffene und ExpertInnen des ETC.

**ZIELGRUPPE** | Interessierte Menschen

---

**VORTRAG**

**Der Weg zu einer Menschenrechtsagentur der EU**

**ZEIT** | 28. Oktober 2004, 17.00

**ORT** | ETC Graz

**VORTRAGENDE** | Ursula Werther-Pietsch

Ursula Werther-Pietsch ist Mitarbeiterin des Außenministeriums in Karenz. Sie war mit den grundlegenden Überlegungen für eine Menschenrechtsagentur der EU und Fragen der Menschenrechte und der menschlichen Sicherheit sowie Menschenrechten und Entwicklungszusammenarbeit befasst.

Gegenstand der Veranstaltung ist die Erörterung von möglichen Zielsetzungen und Funktionen einer Menschenrechtsagentur der EU, deren Einrichtung in Wien durch den Europäischen Rat im Dezember 2003 beschlossen wurde, sowie deren Verhältnis zur Europäischen Beobachtungsstelle für Rassendiskriminierung und Fremdenfeindlichkeit (EUMC) und die Entwicklung der Menschenrechtspolitik der EU im Allgemeinen.

**ZIELGRUPPE** | Interessierte Menschen

---

**ROUND TABLE**

**Menschliche Sicherheit und Sicherheit in der Menschenrechtsstadt Graz**

**ZEIT** | 22. November 2004, 19.00

**ORT** | ETC Graz

**VORTRAGENDE** | Marianne Löschnig-Gspandl (Universität Graz), Daniela Grabowatz (Helping Hands), NN (Polizeidirektion Graz)

Vor dem Hintergrund eines steigenden subjektiven Unsicherheitsgefühls vieler Menschen wird von TheoretikerInnen und PraktikerInnen diskutiert, welche Faktoren die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl von Menschen im Allgemeinen und in der speziellen Situation der Menschenrechtsstadt Graz bestimmen.

**ZIELGRUPPE** | Interessierte Menschen

## MENSCHENRECHTSSTADT

### **MENSCHENRECHTSWOCHE 1. – 10. Dezember SCHWERPUNKT ZIELGRUPPE FRAUEN**

**Kooperationsveranstaltungen** mit ISOP, AFRO, Friedensbüro, OMEGA, Welthaus, Chiala Afriqas, Südwind, Afro-Asiatisches Institut, feministATTAC, Amnesty, DANAIDA, Frauenhaus u.a.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

#### **PODIUMSDISKUSSION**

**Menschenrechtstadt Graz:**

**Recht auf Bildung – Menschenrechte der Frau**

**ZEIT** | 1. Dezember, 19.00

**ORT** | ETC Graz

Wie ist es um das Recht auf Bildung in der Menschenrechtstadt Graz bestellt? Welche Bildung und Fortbildungsmöglichkeiten stehen vor allem Frauen jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft und Bildung zur Verfügung? Nach einem Einführungsvortrag zum Thema diskutieren VertreterInnen der Grazer Stadtpolitik sowie VertreterInnen der lokalen Szene zum Thema.

**ZIELGRUPPE** | Interessierte Menschen

---

WEITERE VERANSTALTUNGEN ZU DEN THEMEN

**Gewalt gegen Frauen | Frauenrechte und WTO**

Zeit und Ort werden gesondert bekannt gegeben.

**ZEITRAUM** | 1.– 10. Dezember 2004

**ORT** | Graz

**ZIELGRUPPE** | Interessierte Menschen

---

**INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE**

**Die Menschenrechtsstadt im Äther!**

**ZEIT** | 10. Dezember 2004 (ganztags)

**ORT** | Graz, 92,6 MHz



Fragen und Beiträge über die Menschenrechtsstadt im Radio Helsinki auf 92,6 MHz.

**ZIELGRUPPE** | Interessierte Menschen

---

### **ENQUETE**

#### **Sicherheit und SeniorInnen**

Die GEFAS Steiermark veranstaltet am internationalen Seniorentag eine Enquete zum Thema. Im Zuge des Seniorenschwerpunkts innerhalb der Menschenrechtstadt Graz soll unter anderem die Idee, die Entwicklung und der Prozess der Menschenrechtstadt an sich und der Stellenwert, den ältere Menschen darin haben, zum Thema gemacht werden.

**ZEIT** | 1. Oktober 2004, 9.00 – 13.00

**ORT** | Wall/Merangasse

**KOOPERATION** | mit GEFAS

**ZIELGRUPPE** | SeniorInnen

---

### **MOTIVATIONSEMINAR für MENSCHEN IN DER NACHBERUFLICHEN PHASE**

#### **Tua vos G'scheit's**

**ZEIT** | 27. November 2004, 9.00 17.00

**ORT** | ETC Graz

**VORTRAGENDER** | Viktor Sailer

Noch nie gab es für den Einzelnen/die Einzelne eine derartig große Auswahl von Information, Beschäftigungen, Konsum. Aber gerade diese Überfülle wird für viele zum Problem: was ist das Richtige für mich in welcher Lebenssituation. Der Frage wie man sinnvoll mit der neu gewonnen Zeit umgehen kann, wird in diesem Seminar Rechnung getragen. Dem Vortrag voran wird ein Einführungsgespräch über die Bedürfnisse und Wünsche der SeniorInnen in der Menschenrechtstadt Graz vorangehen.

**ANMELDUNG** | GEFAS, Tel: 0316 380-2965

**ZIELGRUPPE** | Personen im oder knapp vor dem Ruhestand

**KOOPERATION** | mit GEFAS

**TRAIN THE TRAINERS-WORKSHOP**

**Freedom from Poverty**

**ZEIT** | 30. September – 3. Oktober 2004, 9.00 bis 17.00

**ORT** | Budva / Montenegro

**VORTRAGENDE** | Wolfgang Benedek, Sinisa Bjekovic, Barbara Schmiedl, Vedrana Spajic-Vrkas, Nebojsa Vucinic

Der Fokus des Workshops liegt auf den wirtschaftlichen und sozialen Rechten, wofür das entsprechende Kapitel des Manuals **MENSCHENRECHTE VERSTEHEN** (Freiheit von Armut) ebenso wie die Einführung in Übersetzung vorliegen. Ziel ist es, die Relevanz des Moduls für SOE zu überprüfen und es mit lokalen und regionalen Materialien zu ergänzen. Zu diesem Zweck werden nach einer Einführung in Konzept und Methodik des Manuals die Übungen durchgespielt und ihre Anwendbarkeit im lokalen und regionalen Kontext im Lichte des Ziels der Verringerung von Armut in Montenegro und weltweit diskutiert.

**ZIELGRUPPE** | lokale und regionale ExpertInnen im Bereich Menschenrechtsbildung

**KOOPERATION** | mit Human Rights Centre Podgorica

---

**EXPERTENSEMINAR IM RAHMEN VON ERI SEE**

**Human Rights Education and Education for Democratic Citizenship in both formal and non-formal education programmes**

**ZEIT** | 18. - 20. November 2004, 9.00 bis 17.00

**ORT** | ETC Graz

**VORTRAGENDE** | Wolfgang Benedek, Claudia Pekari, Vedrana Spajic-Vrkas, Barbara Schmiedl, Anne Thiemann u.a.

Ziel des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen über laufende Entwicklungen und neue Materialien auf dem Gebiet von HRE und EDC zu informieren und ihnen ein Forum für die Präsentation von Zielen, nationalen und regionalen Strategien in SOE sowie von Good Practices und neuen Herausforderungen zu bieten. Damit bietet der Workshop die Möglichkeit, Instrumente für die Förderung und Evaluation von Menschenrechtsbildung und

Citizenship-Bildung zu diskutieren sowie Strategien für Kooperationen und Networking zu entwickeln.

**ZIELGRUPPE** | ExpertInnen aus Ministerien und NGOs in SOE

**KOOPERATION** | mit Kulturkontakt / Stability Pact for SEE – Task Force Education and Youth

## **MENSCHENRECHTSBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE**

Auf Basis des vom ETC im Auftrag des BMAA erstellten Trainingshandbuchs MENSCHENRECHTE VERSTEHEN werden für den Unterricht an allgemeinbildenden höheren Schulen drei voneinander unabhängige Seminare für die Arbeit mit Menschenrechten an Schulen angeboten.

### **SEMINAR I**

**Menschenrechte verstehen, leben und lehren – Erarbeitung von Strategien und Unterrichtsmaterialien für die Menschenrechtsbildung in naturwissenschaftlichen Fächern**

**ZEIT** | 11. – 12. November 2004, 9.00 – 17.30

**ORT** | ETC Graz

**VORTRAGENDE** | Barbara Schmiedl

**ANMELDUNG** | PI Steiermark, 0316 8067-13 (Adriane Schober)

**ZIELGRUPPE** | AHS-Lehrkräfte

**KOOPERATION** | PI Steiermark

---

### **SEMINAR II**

**Menschenrechte verstehen, leben und lehren – Eine Einführung für Lehrkräfte anhand des neuen Handbuchs MENSCHENRECHTE VERSTEHEN**

**ZEIT** | 2. – 3. Dezember 2004, 9.00 – 17.30

**ORT** | ETC Graz

**VORTRAGENDE** | Anke Sembacher

**ANMELDUNG** | PI Steiermark, 0316 8067-13 (Adriane Schober)

**ZIELGRUPPE** | AHS-Lehrkräfte

**KOOPERATION** | PI Steiermark

### **SEMINAR III**

**Menschenrechte verstehen, leben und lehren – Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien für die Menschenrechtsbildung anhand des neuen Handbuchs MENSCHENRECHTE VERSTEHEN**

**ZEIT** | 3. – 4. Februar 2005, 9.00 – 17.30

**ORT** | ETC Graz

**VORTRAGENDE** | Claudia Pekari

**ANMELDUNG** | PI Steiermark, 0316 8067-13 (Adriane Schober)

**ZIELGRUPPE** | AHS-Lehrkräfte

**KOOPERATION** | PI Steiermark

---

### **SEMINAR**

**Interkulturelle Kommunikation und Fragen der Anti-Diskriminierung**

**ZEIT** | 31. Jänner 2005, 9.00 bis 17.00

**ORT** | ETC Graz

Training für RichterInnen und StaatsanwältInnen des OLG Graz. Anti-Diskriminierungsrecht auf internationaler und nationaler Ebene; der menschenrechtliche Inhalt des formalen Rechtsrahmens im Gleichbehandlungsgesetz; interkulturelle Kommunikation; Seminar und Workshop.

**TRAINERINNEN** | Berit Kochanowski, Peter Schaden, Annette Sprung, Salam Mahmoudi, Kamdem Mou Pou a Hom, Anke Sembacher, Klaus Starl

**ANMELDUNG** | OLG Graz

**ZIELGRUPPE** | RichterInnen und StaatsanwältInnen

**KOOPERATION** | mit dem OLG Graz

---

### **TRAINING**

**Herkunftsländerrecherche**

**ZEIT** | 25. Februar 2005, 8.00 – 18.00 (vorbehaltlich Änderung)

**ORT** | TU Graz (genauer Ort siehe gesonderte Ankündigung)

**TRAINERIN** | Martin Stübinger, Bettina Scholdan (ACCORD)

COI-Training bedeutet praxisorientiertes Training der Herkunftsländerrecherche für FlüchtlingsberaterInnen und RechtsanwältInnen. Geboten werden neben einer Einführung Fallstudien und Internetrecherche.

**KOSTENBEITRAG** | € 35,--

**ANMELDUNG** | ETC Graz

**ZIELGRUPPE** | RechtsberaterInnen und RechtsanwältInnen

**KOOPERATION** | mit ACCORD/Österreichisches Rotes Kreuz

### ETC-VORTRÄGE

**ZEIT** | jeweils am 2. Dienstag im Monat, 15.00 – 16.00

**ORT** | ETC Graz

**VORTRAGENDE** | ETC-MitarbeiterInnen

ETC-MitarbeiterInnen bringen Arbeitsberichte über ihre Tätigkeiten.

Themen:

- ACCORD
- Manual – Erweiterung der Übungen, Erstellung von Zusatzmaterialien
- Manual – Bericht SEE-Workshop Montenegro
- RiAAs-Projekt
- Menschenrechtsstadt
- Bibliothekseinführung
- Publikationen (Human Security Perspectives)
- etc.

## ORGANISATORISCHES

### ANMELDUNG

Um sich für eines unserer Seminare (die Vorträge und Diskussionen sind frei zugänglich) anzumelden, können Sie entweder auf unserer Homepage das Anmeldeformular ausfüllen und als Attachment per e-mail an uns schicken.

Telefonische (**Tel.: 322-888-20**) oder Faxanmeldungen (**Fax: 322-888-4**) nehmen wir gerne an. Bitte beachten Sie die **Anmeldefristen!**

### ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die **Seminargebühren** überweisen Sie bitte nach Erhalt des Zahlscheins auf unser Konto bei der **CA-BA Graz, BLZ 12.000, Kt. Nr. 07883942000**.

Sie können in Ausnahmefällen auch direkt bei Seminarbeginn bar bezahlen.

Abmeldungen, die bis zu **einer Woche vor** Beginn der Veranstaltung vorgenommen werden, sind kostenlos. Bei Stornierungen nach dieser Frist können wir die Gebühren leider nicht mehr rückerstatten. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, erhalten Sie eine Verständigung und die Rückerstattung des vollen Seminarbeitrages.

### BÜROZEITEN

Unsere Bürozeiten sind **Montag bis Freitag von jeweils 9 Uhr bis 13 Uhr**.

Sollten Sie uns außerhalb dieser Zeiten aufsuchen wollen, bitten wir um vorherige Vereinbarung.

### ADRESSE

ETC - Mozarthof

Schubertstraße 29, A-8010 Graz

Tel. +43 (0)316 322 888-1, Fax. +43 (0)316 322 888-4

e-mail office@etc-graz.at

website: <http://www.etc-graz.at>

### LAGEPLAN



**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ETC Graz

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum  
für Menschenrechte und Demokratie

Konzept: Anke Sembacher, Claudia Pekari, Barbara Schmiedl

Layout: Anke Sembacher

Erscheinungsdatum: Oktober 2004

Druck: Khil Graz